

# Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Riede**, am Mittwoch, dem 22. Juni 2011, 19:30 Uhr, in Riede, Gasthaus Scholvin-Ortmann, Bremer Str. 68.

## Anwesend:

Bürgermeister Winkelmann  
Ratsmitglied Eggers  
Ratsmitglied Kabert  
Ratsmitglied Kramer  
Ratsmitglied Lochte  
Ratsmitglied Lübkemann  
Ratsmitglied Otten  
Ratsmitglied Richter  
Ratsmitglied Scharnweber  
Ratsmitglied Schlüsselburg  
Ratsmitglied Warnecke  
Ratsmitglied Weigel

## Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder  
Verwaltungsfachangestellte Weigel als Protokollführerin

## Als Gäste:

Presse  
Mehrere Bürger

## Es fehlt:

Ratsmitglied Hasemann

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bürgermeister Winkelmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Bürgermeister Winkelmann erteilt Frau Berg aus Felde das Wort.

Diese trägt ihr Anliegen ausführlich vor. Demnach möchte die Familie Berg, dass in Felde eine Skaterbahn errichtet wird.

Bürgermeister Winkelmann dankt Frau Berg für ihre Ausführungen, bittet aber, den Antrag schriftlich bei der Gemeinde Riede einzureichen. Es sollten eigene Ideen, Standortvorschläge und eine Unterschriftenliste enthalten sein. Der Sozialausschuss wird dann weiter darüber beraten.

Herr Strathmeyer, Anwohner des Arpsmeyerweges ist verärgert, weil seiner Meinung nach die Gemeindestraßen unterschiedlich gepflegt werden. So würde z. B. die Schulstraße ständig, in seiner Straße jedoch fast nie gemäht werden.

Es folgt eine kurze Debatte über die Zuständigkeiten der Straßenpflege.

Abschließend erklärt Gemeindedirektor Schröder, dass sich Anlieger zu 95 – 98 % an der Pflege öffentlicher Flächen beteiligen.

### **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 06.04.2011**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 06.04.2011 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten**

---

Keine Berichte.

### **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Belegung des Kindergartens Riede im Kindergartenjahr 2011/2012.**

---

Bürgermeister Winkelmann erläutert kurz den Sachverhalt.

Ratsmitglied Kabert macht darauf aufmerksam, dass zuerst über die Kindergartenbelegung abgestimmt werden müsse.

Ratsmitglied Lochte begrüßt im Namen der SPD-Fraktion ausdrücklich die Einrichtung der Familiengruppen und dass sich die Samtgemeinde mit einem Zuschuss an den Kosten beteiligt.

Ratsmitglied Otten schließt sich im Namen der CDU-Fraktion den Ausführungen seines Vorredners an.

Dann lässt Bürgermeister Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt, dass im Kindergarten Riede im Kindergartenjahr 2011/2012 folgende Gruppen eingerichtet werden:

- zwei Regelgruppen mit jeweils 25 Plätzen, eine davon mit einer verlängerten Vormittagsbetreuung bis 14:00 Uhr
- zwei Familiengruppen mit jeweils 15 Plätzen, davon 11 Plätze für Kinder über drei Jahren und vier Plätze für Kinder ab 18 Monaten bis zum 3. Lebensjahr mit ggf. Platzzahlerweiterung zur Erfüllung des Rechtsanspruches der Kinder über drei Jahren

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen und Verhandlungen mit der Landesschulbehörde aufzunehmen.

Von der Samtgemeinde Thedinghausen wird für die Betreuung der unter 3-jährigen Kinder in den Familiengruppen ein Zuschuss gezahlt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

## **TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Kindergartengebühren zum 01.08.2011**

---

Bürgermeister Winkelmann erteilt Gemeindedirektor Schröder das Wort.

GD Schröder erklärt, dass die Überlegungen zur Erhöhung der Kindergartengebühren in Riede begannen und nun auch hier enden.

Demnach erhöht sich die Zahl der Gebührenstufen von 5 auf 7 bei gleichzeitiger Anhebung der Höchstgebühr. Die Kindergartengebühren werden zum 01.08.2011 um 5% im unteren und um 11% im oberen Einkommensbereich angehoben. Des Weiteren erfolgt eine jährliche Anhebung der Gebühren um jeweils 2% zum 01.08.2012, 01.08.2013 und 01.08.2014.

Die Gemeinde Riede könnte somit im ersten Jahr mit Mehreinnahmen von 9.000,00 € rechnen. Mit der geplanten Erhöhung um 5 % zum 01.08.2011 wird ein Großteil der Personalkostensteigerungen der Vergangenheit aufgefangen.

Mit den laufenden Erhöhungen um 2% wird für die Familien eine größere Gerechtigkeit geschaffen, als wenn bei einer längeren Pause zwar manche Familien komplett von Erhöhungen verschont bleiben, es dann aber andere Familien stärker trifft, wenn wieder ein großer Nachholbedarf besteht.

Nicht betroffen von den Gebührenerhöhungen sind die Familien, deren Kinder während des letzten Kindergartenjahres komplett von der Zuzahlung befreit sind und die Familien, die aufgrund ihrer finanziellen Lage von den Kindergartengebühren befreit sind.

Verwaltungsseitig wird der gemeinsam mit den politischen Vertretern erarbeitete Vorschlag für die Erhöhung der Kindergartengebühren in den nächsten Jahren als ein gelungener Kompromiss zwischen der Sicherung eines guten Betreuungsangebotes in unseren Kindergärten, was auch dauerhaft stabile Gemeindefinanzen erfordert, und einer zumutbaren Mehrbelastung der Eltern gesehen.

GD Schröder gibt bekannt, dass die übrigen Mitgliedsgemeinden der Gebührenerhöhung bereits zugestimmt haben.

Ratsmitglied Kabert betont, dass die Ausarbeitung mit viel Arbeit verbunden war. Es fanden drei Treffen statt. Insgesamt sei die Staffelung gerecht und das Maß der Gebührenerhöhungen erträglich. Die SPD-Fraktion sei auf viele Widerstände gestoßen, habe aber weiter dafür gearbeitet, weil es für die Gemeinde Riede erforderlich und unumgänglich war.

Ratsmitglied Eggers weist daraufhin, dass die Personalkosten gerade mal so abgedeckt werden.

Abschließend meint Ratsmitglied Lochte, dass die Gebührenerhöhung nichts mit der Haushaltskonsolidierung zu tun habe, sondern das es Zeit wurde, diesen Schritt zu gehen.

Dann lässt Bürgermeister Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte Änderungssatzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

## **TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über den Bürgerantrag auf Einrichtung einer zusätzlichen Hortgruppe in der Gemeinde Riede**

---

GD Schröder erläutert ausführlich den Sachverhalt. Er berichtet, dass er mit Frau Fischer gesprochen habe, die zugestimmt habe, dass die Schulküche mit 24 Sitzplätzen nun für die Betreuung genutzt werden dürfe. Im gleichen Zuge hat der Samtgemeindeausschuss in seiner Sitzung am 16.06. als Schulträger der Betreuung in den Räumlichkeiten in der Grundschule zugestimmt.

GD Schröder warnt vor den Kosten, die daraus resultieren.

Bei einer Gruppe von bis zu 20 Kindern müsste mit 2 Erzieherinnen an 5 Wochentagen mit insgesamt 15 Wochenstunden (12,5 Stunden Betreuung, 2,5 Stunden Vorbereitung) gerechnet werden. Daraus ergeben sich Kosten in Höhe von 31.500,00 €/Jahr.

Des Weiteren müssten die Leitungsstunden von Frau Lange erhöht werden. Diese Kosten belaufen sich auf 7.400,00 €/Jahr.

Für die Reinigungskraft müssten zusätzliche Kosten von 2.100,00 €/Jahr gerechnet werden, da bisher nicht jeden Tag in der Woche gereinigt werde.

Eine Küchenhilfe werde nicht benötigt, dies sei in der Betreuung an der Grundschule Thedinghausen ebenfalls nicht notwendig.

Die Gesamtkosten für das Personal belaufen sich demnach auf 41.000,00 €/Jahr. Anteilig für das Jahr 2011, August bis Dezember, wären dies Kosten in Höhe von 17.100,00 €, die überplanmäßig bereit gestellt werden müssen. Eine Landesförderung gibt es durch die wenigen Wochenstunden nicht.

GD Schröder gibt zu bedenken, dass sich die Einnahmesituation für die Gemeinde verbessern muss, evtl. durch ein höheres Steueraufkommen.

Ratsmitglied Kabert macht zunächst darauf aufmerksam, dass noch über die 1. Hortgruppe abgestimmt werden muss. In den weiteren Ausführungen lobt sie das Engagement der Eltern und dankt Frau Fischer, dass die Räumlichkeiten in der Grundschule nun zur Verfügung gestellt werden. Sie ist froh, dass die Krippenplätze von der Samtgemeinde bezuschusst werden.

Abschließend bedankt sich Ratsmitglied Kabert bei allen Mitgliedern des Sozialausschusses für die gute Zusammenarbeit sowie bei Ordnungsamtsleiter Meyer für die schnelle Berechnung.

Ratsmitglied Otten macht auf die zusätzlichen Ausgaben aufmerksam. Das Angebot an sich findet die CDU-Fraktion gut.

Ratsmitglied Scharnweber findet für den Standort Riede die Betreuung der Kinder wichtig.

Nach einer kurzen Diskussion lässt Bürgermeister Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt die Einrichtung einer altersübergreifenden Gruppe für Schulkinder mit 20 Plätzen sowie einer zusätzlichen Gruppe mit maximal

20 Plätzen im Alter von der Einschulung bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres. Die Betreuung findet in den Innenräumlichkeiten der Grundschule Riede statt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen und Verhandlungen mit der Landesschulbehörde in Lüneburg über die Änderungen der Betriebserlaubnis aufzunehmen.

Die Haushaltsmittel in Höhe von 17.100,00 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Bei einer Enthaltung angenommen

### **TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Schützenverein Riede e.V. anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums -DS-Nr. R.1.16.227**

---

Bürgermeister Winkelmann verliest den vorliegenden Antrag des Schützenvereins Riede auf Bezuschussung anlässlich ihres 100-jährigen Vereinsjubiläums.

Nach kurzer Aussprache lässt Bürgermeister Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt dem Schützenverein Riede anlässlich des Vereinsjubiläums einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Bei einer Enthaltung angenommen

### **TOP 9 - Grundstücksangelegenheiten, a) Pflasterung Grünstreifen entlang dem Gehweg an der K 75 Thedinghauser Straße -DS-Nr. R.4.16.229**

---

GD Schröder erläutert kurz den Sachverhalt.

Demnach bestehen gegen eine Pflasterung gemeindlicherseits eigentlich keine Bedenken. Da es sich bei der Thedinghauser Straße jedoch um eine Kreisstraße (K75) handelt, müsste vor Ausführung noch eine Abstimmung mit dem Landkreis Verden erfolgen. Der Antrag zielt darauf hinab, dass die Gemeinde die Maßnahme auf ihre Kosten ausführt bzw. ausführen lässt. Seitens der Anliegerin wird eine Kostenbeteiligung in Aussicht gestellt.

GD Schröder betont, dass dies verwaltungsseitig nicht befürwortet werden könne. Zum einen sei kein zwingendes öffentliches Interesse für die Ausführung der Maßnahme erkennbar, zum anderen gebe es sicherlich noch eine Vielzahl ähnlich gelagerter Fälle und man solle keinen Präzedenzfall schaffen.

Er schlägt vor, der Maßnahme grundsätzlich zuzustimmen, aber keine Kosten dafür zu übernehmen.

Nach kurzer Aussprache lässt Bürgermeister Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Riede hat keine Bedenken gegen eine Pflasterung des Grünstreifens zwischen dem Grundstück Lerchenweg 5 und dem Gehweg an der Thedinghauser

Straße. Eine Ausführung durch die Gemeinde bzw. die Übernahme von Kosten dafür wird aber abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

## **TOP 9 - Grundstücksangelegenheiten, b) Evtl. weitere Grundstücksangelegenheiten**

---

GD Schröder erläutert kurz den Sachverhalt. Die Eheleute Strathmeyer, Arpsmeyerweg 6, haben die Sachbeschädigung und Schadensregulierung auf Grundlage des Schreibens der Gemeinde Riede vom 09.05.2011 anerkannt. Sie haben sich am 10.05.2011 schriftlich verpflichtet eine Ersatzpflanzung vorzunehmen.

Der Rat nimmt Kenntnis.

## **TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Flurstücke 128/11, 128/5, 129/2, 130/10 und 130/11, Flur 6, Gemarkung Felde, für die Errichtung einer Halle**

---

Bürgermeister Winkelmann verweist auf die Drucksache und gibt kurze Erläuterungen.

GD Schröder erklärt, der Sachverhalt sei klar, der Antrag nur leider zu spät eingegangen.

Nach kurzer Diskussion sind die Ratsmitglieder sich einig, die Verwaltung zu beauftragen, die nötigen Unterlagen für die nächste Sitzung vorzubereiten.

Wegen bestehender Interessenkollisionen nimmt Ratsmitglied Lübkemann nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

## **TOP 11 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen**

---

Keine.

## **TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen**

---

a) GD Schröder teilt mit, dass ein Grundstück in Riede, An der Reihe, verkauft wurde. Vor diesem Grundstück stehen im Parkstreifen Altglascontainer. Der neue Eigentümer wünscht nun die Entfernung dieser Container, da dort wohl gebaut werden soll und dann auch Grundstückszufahrten entstehen. Da dieses Anliegen verwaltungsseitig verständlich ist, wurde nach einem Alternativstandort gesucht. Um die Container in diesem Wohngebiet zu belassen, sollten sie in den Drosselweg, im Parkstreifen vor dem unbebauten Eckgrundstück versetzt werden.

Der Rat nimmt Kenntnis.

## **TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen**

---

b) Ratsmitglied Scharnweber erkundigt sich nach der Bepflanzung im Pastor-Aden-Weg.

Es folgt eine kurze Debatte über geeignete Baumarten.

#### **TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen**

---

c) GD Schröder teilt mit, dass der Pastor-Aden-Weg nun ein verkehrsberuhigter Bereich ist. Die entsprechende verkehrsbehördliche Anordnung des Landkreises liegt vor und die notwendigen Verkehrszeichen wurden bestellt. Vor Aufstellung müssen die Blockmarkierungen auf der Straße „Am Landesgraben“ wieder entfernt werden, da die Rechts vor Linksregelung hier nicht gilt.

#### **TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen**

---

d) Bürgermeister Winkelmann gibt bekannt, dass der Parkplatz an der Rieder Turnhalle auf Kosten der Samtgemeinde wieder hergerichtet wurde. (Höhere Bodendecke)

#### **TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen**

---

e) Bürgermeister Winkelmann gibt bekannt, dass die Bushaltestelle „Zentral Riede“ auf Kosten der Samtgemeinde neu gestrichen wurde.

#### **TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen**

---

f) Bürgermeister Winkelmann macht Ausführungen i. S. „Umbau altes Feuerwehrgerätehaus“. Demnach sollen die Fenster im Juli eingesetzt, die Außenanlage hergerichtet und das Objekt von außen wetterfest gemacht werden.

#### **TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen**

---

g) Bürgermeister Winkelmann teilt mit, dass der Schützenverein Riede zum Pokalschießen am Samstag eingeladen hat. Interessierte Ratsmitglieder können sich kurzfristig bei ihm melden.

#### **TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen**

---

h) Bürgermeister Winkelmann macht Ausführungen i. S. „Ausbau der Gasleitungen“. Lt. Pläne führt die Trasse durch Riede, Bereich „Auf den Wischen“. Es stellt sich die Frage, ob die bestehende Lücke auf der Rieder Seite, die ca. 52 Meter groß ist nach den Verlegungsarbeiten geschlossen werden soll.

Nach einer kurzen Diskussion schlägt GD Schröder vor, einen Kostenvoranschlag einzuholen. Evtl. sollte man sich mit den ausführenden Firmen in Verbindung setzen.

#### **TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen**

---

i) Bürgermeister Winkelmann teilt mit, dass ihm bekannte Jugendliche regelmäßig im Bereich des Kindergartens Äpfel abpflücken und damit herum schmeißen. Eine Anwohnerin möchte, dass die Apfelbäume entfernt werden. Er verweist auf die diesbezüglichen

Beratungen im Sozialausschuss. Demnach soll ein offizielles Schreiben seitens der Gemeinde an die Jugendlichen gefertigt werden.

Dann wird kurz diskutiert, welche Maßnahmen noch eingeleitet werden könnten. So könnte das Hinweisschild „Jugendliche bis 14 Jahre bis 20:00 Uhr“ weiter nach vorne gesetzt werden.

Ratsmitglied Otten schlägt vor, Poller aufzustellen und somit die Zufahrtsmöglichkeiten einzuschränken.

Bürgermeister Winkelmann stellt fest, dass zunächst noch eine Begehung stattfinden sollte, bevor über die weitere Vorgehensweise entschieden wird.

### **TOP 13 - Einwohnerfragestunde**

---

Frau Kathrin Otten bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die Einrichtung einer zusätzlichen Hortgruppe. Sie lobt, dass alles super geklappt hat.

Bürgermeister Winkelmann bedankt sich bei den anwesenden Bürgern und verabschiedet sie. Er schließt um 20:32 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet um 20:40 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.